

UNDER EMBARGO UNTIL MARCH 1<sup>ST</sup>, 5:00 PM CET



# UNISTELLAR

## Wissenschaftsmagazin Nature begrüßt Einstieg der breiten Öffentlichkeit in die Raumfahrt

*Marseille, 1. März 2023.* Mit der Veröffentlichung eines Artikels zum Thema „Schutz der Menschheit vor potenziell gefährlichen Asteroiden“ im Fachmagazin Nature hat die Wissenschaftsgemeinschaft der Community der Amateurnutzer intelligenter Unistellar-Teleskope Anerkennung gezollt – eine weltweit bislang beispiellose Entwicklung! Dank der Beobachtungen von mehr als 30 Citizen-Astronomen in den USA, Japan, Frankreich, La Réunion, Australien, Neuseeland, den Seychellen, Hongkong und Kenia konnte die Wirksamkeit der DART-Mission zur planetaren Verteidigung eindrucksvoll bestätigt werden.

Im September 2022 kollidierte diese auf der Erde gestartete Sonde wie vorgesehen mit dem Asteroiden Dimorphos. Dieser erste Test der planetaren Verteidigung unter realen Bedingungen wurde nicht nur aus dem Weltraum, sondern auch von der Erde aus ausgewertet – auch und gerade von Nutzern intelligenter Unistellar-Teleskope.

„Der Einschlag eines Asteroiden von der Größe Dimorphos‘ – oder generell eines Asteroiden mit einem Durchmesser von über 100 Metern – könnte katastrophale Folgen für die Erde haben“, erklärt Franck Marchis, Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter von Unistellar. „Wie uns in dem Blockbuster ‚Don’t Look Up‘ eindrucksvoll vor Augen geführt wurde, dürfen wir dieses Risiko nicht ignorieren. Wird eine derartige Bedrohung eines Tages entdeckt, dann braucht die Menschheit unbedingt eine zuverlässige und erprobte Möglichkeit, die Flugbahn des Objekts zu ändern. Das Unistellar-Netzwerk hat nun die Wirksamkeit der sogenannten *kinetischen Ablenkung*, die im Rahmen der DART-Mission getestet wurde, wissenschaftlich bestätigt.“

Dank der beispiellosen internationalen Ausdehnung des Unistellar-Netzwerks konnte in Zusammenarbeit mit dem SETI-Institut ein entscheidender Beitrag zur Bewertung der Wirksamkeit von DART geleistet werden. Dies wurde auch durch die Veröffentlichung eines Artikels im Magazin Nature bestätigt. Mehr als 30 Nutzer von Unistellar-Teleskopen konnten den Einschlag von DART auf Dimorphos und das Verhalten des Asteroiden nach dem Einschlag beobachten. Mithilfe dieser Daten, die von Privatpersonen auf der Erde erfasst wurden, gelang es nun, die von der 324 Mio. US-Dollar teuren Raumsonde gesammelten Informationen zu bestätigen.

„Unsere intelligenten Teleskope sind extrem benutzerfreundlich und dabei so leistungsstark, dass sie nachweislich dazu beitragen können, Amateurastronomie sinnvoll mit wissenschaftlicher Arbeit zu kombinieren“, so Laurent Marfisi, Mitbegründer und Geschäftsführer bei Unistellar. „Die Veröffentlichung im Fachmagazin Nature erfüllt uns und unsere Nutzer, die nun als Mitwirkende bei einem großen wissenschaftlichen Durchbruch Anerkennung finden, aber nicht nur mit Stolz. Sie markiert auch den Eintritt in eine Ära, in der die Öffentlichkeit zu einem entscheidenden Akteur der Weltraumforschung avanciert. Daher sind auch künftig weitere Entdeckungen und eine größere Verbreitung der Wissenschaftskultur zu erwarten.“

#### **Pressekontakt:**

Rafael Rahn  
RUESS GROUP  
[Rafael.rah@ruess-group.com](mailto:Rafael.rah@ruess-group.com)

#### **Über Unistellar:**

Unistellar hat mit dem eVscope 2 und dem eQuinox 2 die wohl leistungsstärksten und benutzerfreundlichsten intelligenten Teleskope auf dem Weltmarkt entwickelt. Mit exklusiven und patentierten Neuerungen in Bildgebung und Optotechnik ermöglicht das Unternehmen die Entdeckung und Erkundung des Weltraums für alle – selbst in Städten mit hochgradiger Lichtverschmutzung.

Unistellar hat für seine Produkte bereits zwei Mal den begehrten CES Award erhalten: 2018 für das eVscope in der Kategorie „Tech for a Better World“ und zuletzt 2022 für das eVscope 2 in der Kategorie „Digital Imaging“.

Durch Partnerschaften mit führenden wissenschaftlichen Organisationen wie der NASA und dem SETI-Institut ist es Unistellar gelungen, das weltweit größte Teleskopnetzwerk aufzubauen. Das Netzwerk, dem bereits jetzt mehr als 10.000 Citizen Astronomen angehören, wächst stetig und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erforschung astronomischer Phänomene wie Exoplaneten, Asteroiden, Kometen und vielem mehr.

Weitere Informationen über Unistellar finden Sie auf [www.unistellar.com/de](http://www.unistellar.com/de).